

 **Datum:**

 **BEFREIUNG VOM BERUFSSCHULBESUCH – UNTERRICHTSGEGENSTAND**

gem. § 23 Abs. 1 Schulpflichtgesetz in Verbindung mit § 11 Abs. 6a SchUG

**Bitte das Ansuchen in der Direktion der Tiroler Fachberufsschule einbringen!**

Ich bitte um Befreiung vom Besuch des Unterrichtsgegenstandes / der Unterrichtsgegenstände

 in der [ ]  1./ [ ]  2./ [ ]  3./ [ ]  4. Klasse im Lehrberuf

**Zutreffendes bitte ankreuzen**!

an der **Tiroler Fachberufsschule**

**Daten der Schülerin/des Schülers:**

Zuname:  Geboren am:

Vorname:  Geburtsort:

Adresse:  PLZ / Ort:

Sozialversicherungsnummer:  E-Mail:

Lehrzeit: von  bis:

Lehrbetrieb:

**Für den Antrag werden folgende Gründe angeführt:**

 **Anlagen** (dem Ansuchen beifügen)

  **letztes Schulzeugnis**

 Unterschrift des Erziehungsberechtigten **aktueller Lehrvertrag**

 bei Volljährigkeit des Schülers/ der Schülerin

**Dieser Abschnitt ist von der Schuldirektion auszufüllen!**

**Entscheidung der Schuldirektion: Schulstufe:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 10 | 11 | 12 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

 Unterschrift der Schulleiterin / des SchulleitersDatum

 **ZUR BEACHTUNG!**

 Befreiungsansuchen gem. § 11 Abs. 7 SchUG bzw. § 23 Abs. 1 SchPflG (Feststellung der **Gleichwertigkeit** von **Unterrichtsgegenständen**) fallen in die **Kompetenz der Schuldirektion** und werden ohne Befassung der Bildungsdirektion vom **Schulleiter** entschieden.

 Befreiungsansuchen gem. § 23 Abs. 2 SchPflG (Befreiung von **Unterrichtsgegenständen** aus **gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen** und **sonstigen** in der Person liegenden Gründen) sind im Zuständigkeitsbereich der **Bildungsdirektion**.